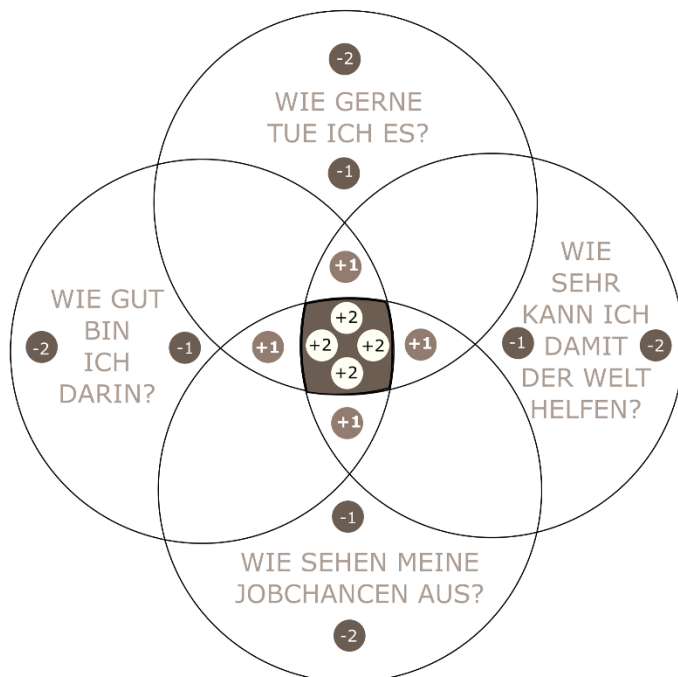


## Mein Studium – mein Ding?

Wenn Dein Studium sprechen könnte, was würde es wohl sagen, wie gut ihr zueinander passt?  
Folgende Fragen können Dir einen Überblick geben, was dabei letztendlich zählt.

	nein	eher nicht	eher ja	ja
Interessiert mich mein Studium inhaltlich?	-2	-1	+1	+2
Komme ich gut mit dem Lern- und Arbeitsaufwand zurecht?	-2	-1	+1	+2
Ermöglichen mir meine angepeilten Abschlüsse einen für mich sinnvollen Job?	-2	-1	+1	+2
Bereitet mich mein Studium gut auf die Arbeitswelt vor?	-2	-1	+1	+2

Kreuze nun Deine Werte in den entsprechenden Kreisen an:



### Darum geht es in diesem Modell\*

Dahinter steckt die Idee, dass wir einen Sinn im Leben finden wollen, einen Grund morgens aufzustehen und unser Ding zu machen. Das ist der Fall, wenn man etwas tut...

- ✓ **das man gerne macht,**
- ✓ **worin man gut ist,**
- ✓ **das die Welt braucht**
- ✓ **und wofür man angemessen bezahlt wird.**

\* Wir haben das IKIGAI-Modell für die Situation von Studierenden weiterentwickelt. IKIGAI stammt aus dem Japanischen und wird häufig mit „Lebenssinn“ übersetzt (Iki „Leben“, Gai „Sinn“).

### Auswertung:

Je zentraler Deine Werte im Schema sind, desto besser passt Dein Studium zu Dir.

Bei Werten im Randbereich gibt es folgende Lösungsmöglichkeiten:

<i>Wie gerne tue ich es?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Studiengang andere Schwerpunkte setzen</li> <li>• Einen anderen Studiengang wählen</li> </ul>
<i>Wie gut bin ich darin?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlende Skills erwerben, z.B. „Lernen lernen“</li> <li>• Anderes Studienfach wählen</li> </ul>
<i>Wie sehr braucht es die Welt?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellenangebote recherchieren</li> <li>• Networking: mit Menschen aus Deinem zukünftigen Berufsfeld sprechen</li> </ul>
<i>Wie gut bereitet mich das Studium auf die Arbeitswelt vor?</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dich über weitere Qualifizierungsmöglichkeiten informieren</li> <li>• Neue Wege gehen, z.B. einen anderen Studiengang bzw. eine andere Hochschulform wählen</li> </ul>

**Mit den folgenden Fragen kannst Du selbst herausfinden, inwieweit Dein Studium Deinen Kriterien gerecht wird:**

1. In welchem Bereich möchte ich etwas verändern?

---



---



---

2. Was schätze ich an meinem Studium? Welche Aspekte oder Tätigkeiten gefallen mir besonders? Was fehlt mir?

---



---



---

3. In welchen Bereichen bin ich besonders gut? Welche Kompetenzen und Fähigkeiten würde ich gerne vermehrt im Rahmen meiner Qualifizierung einbringen?

---



---



---

4. Inwieweit ermöglicht mir mein Studium persönliches Wachstum (hier geht es nicht um fachliche Qualifikationen)? Inwiefern trägt es dazu bei, dass ich mich weiterentwickeln kann? Wie bedeutsam ist das für mich?

---



---



---

5. Wie viel Geld benötige ich zukünftig, um das Leben zu führen, das ich mir wünsche?

Ideales Bruttogehalt (Berufseinsteiger):

€/Monat

Lässt sich dieser Wunsch mit dem von mir angestrebten Abschluss realisieren?

Falls nicht, welche weiteren Qualifizierungen kämen für mich in Frage?

---

---

---

6. Was ist mir (über die o.g. Kriterien hinaus) bei einem idealen Studiengang noch wichtig? Kann mein Studium diese erfüllen?

---

---

---

**Mein Fazit:**

7. Bietet mir mein Studium die Chance, mein *IKIGAI* zu erreichen?

**Objektiv nicht**, ich strebe einen Wechsel an.

**Nur bedingt**, ich werde die nächsten Wochen nutzen, um mir darüber klar zu werden.

**Grundsätzlich schon**, aber ich werde Details verändern (z.B. anderer Schwerpunkt).

**Ich bin zufrieden in meinem Studium** und weiß, dass ich damit gut für meine Zukunft aufgestellt bin.

---

---

---

8. Das werde ich konkret bis zum \_\_\_\_\_ (Datum) tun, um meinem IKIGAI näher zu kommen:

---

---

---

Du hast das richtige Studium für Dich noch nicht gefunden und willst Dich weiter mit den vielen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten auseinandersetzen? Zu zweit geht's leichter! Ruf mich einfach unter **0221 94 65 53 35** an und vereinbare ein kostenloses und unverbindliches Vorgespräch.

Ich freue mich auf Deinen Anruf,

Josef Albers  
Diplom-Psychologe